

Director Jac. L. Peters, Langereihe 123, St. G., Schatzmeister, Johs. Rompeltien, Brook 2, Schriftf., und ferner Beisitzer: Heintr. Mathias, Hauptpastor Stage, Frau Minona Benecke, Frau Gen.-Consul Adele Klück, Frau Helene Metelmann, Frau Emilie von Oudarza, Frau Dir. Jac. L. Peters, Frau Johanna Rompeltien.

**Verein zur Speisung hilfbedürftiger israelitischer Kinder,**  
Speiseloal: Kohlhöfen 17, H. 9, P. Anmeldungen von Kindern nimmt S. M. Nathan, Kl. Bursiah 8, entgegen. BCo: H. Fil. d. Dtsch. Bank.

**Unterstützungskasse des Bürger-Vereins Nord-St. Pauli.**  
Die Kasse will in Nord-St. Pauli wohnenden Personen, die in vorübergehende Noth gerathen sind, helfen, um sie so vor der Inanspruchnahme der Armen-Verwaltung zu bewahren. Mit der Unterstützungs-Kasse ist eine Kasse für Wehnhatsbescheinigung armer Kinder verbunden. Vorsitz: ist Herr M. A. Petersen, Bartelsstrasse 109.

**Verein zur Unterstützung hilfbedürftiger, unverheiratheter Frauenzimmer.**  
Ertheilung von werthmässigen Unterstützungen an ältere ledige Frauen aus den gebildeten Ständen, welche erwerbsunfähig geworden sind, ohne Unterschied der Religion. Bewerberinnen können sich melden jeden ersten Sonntag im Monat zw. 1 u. 3 Uhr bei Frau Thora Knauer, Eppendorferlandstr. 70. Vorstand: Frau Thora Knauer, Eppendorfer Landstr. 70, Fr. Elise Pöhls, Fr. Anita Schneider, Fr. Sophie Döhner, Frau Clara Seligman, Frau Magdalena Kochen. Cassirer: Herr John Freytag; Schriftf. Herr Erich G. Knauer.

**Verein zur Unterstützung unbemittelter Studirender, e. V.**  
Zweck: die Gewährung von Stipendien von bis auf weiteres Mk. 150 jährlich an unbemittelte, der Unterstützung würdige Personen, welche sich auf Universitäten, Kunstakademien, technischen oder sonstigen Hochschulen für einen gelehnten, künstlerischen oder technischen Beruf ausbilden, ohne Unterschied der Confession. Vertheilung der Stipendien im März und September. Bewerbungsfrist 1-13. März, bezw. 1-13. Sept. Vorsitz: Rechtsanw. Dr. Ed. Brackenhoff, Fr. Blücher 5, stellvert. Vorsitz: Pastor Otto Schoost, Schatzmeister C. Schmitz, Pulvertreck 29.

**„Vergiss Mein Nicht“, e. V.**  
Zweck: durch Sammeln von Cigarrenspitzen, Staniolkapseln, milden Gaben etc. resp. durch den Erlös des Gesammelten einen Fonds zu schaffen, um armen Kindern eine Weihnachtsgabe veranstalten zu können. Präses: F. W. Rademacher, Zippelhaus 7/9, Schriftf.: E. von Janinski, Uhlenhorsterweg 36.

**Verein Veritas von 1890.**  
Zweck: Wohlthätigkeitsbestrebungen. Vorsitz: Heinrich Guann, Trommelstrasse 18. Schriftf.: Louis Zieher, Hafenstr. 25. Vereinsloal: Schifferhaus, Eckernförderstr. 42/43.

**„Weibliche Hülf der Stadtmission vor dem Damthor“ von October 1879, e. V.,**  
Belle-Alliancestr. 55. Zweck: solchen Frauen, welche verhindert sind, Arbeit ausser dem Hause anzunehmen, anstatt Almosen, durch Nähen und Stricken, der Arbeit entsprechenden Verdienst zuzuwenden. Es werden Leib-, Bett- und Küchenwäsche, Schürzen, Strümpfe, Kinderzeug etc. hergestellt und auch fehere Arbeiten nach Bestellung angefertigt. Die fertigen Gegenstände sind jederzeit an Wochenenden von 10-4 daselbst zu besehen und werden zum Selbstkostenpreise verkauft. Das Unternehmen bedarf dringend der Zuwendungen von Beiträgen und Vermächtnissen, sowie der Förderung durch Einkäufe von den Vorräthen. Cassenf. der eingetr. Stiftung ist Stadtmisionar Fr. Dreyer, Bellealliancestrasse 55.

**Weiblicher (Freydags'scher) Verein für Armen- und Krankenpflege in St. Georg,**  
vom 17. Juni 1885. Nach Bestimmung und Art der Wirksamkeit steht er dem Sievekings'schen Frauenverein in der inneren Stadt gleich. Er besitzt in Borgfelde, Baustrasse, des Luisenstifts, dessen 40 Wohnungen für mässige Miete an bedürftige Familien und einzelne Personen überlassen werden. Vorsteherin ist Frau Dr. Therese Biecke, Elisenstr. 8, welche Meldungen Bedürftiger zur Aufnahme in den Verein und in das Luisenstift entgegennimmt. Damen, die sich diesem Verein anschliessen möchten, sind herzlich willkommen.

**Weiblicher Verein (Sievekings'scher) für Armen- und Krankenpflege.**  
Der Verein wirkt durch persönliche Besuche bei den Armen und sucht ihnen durch Arbeitsertheilung zu helfen. Gegen billige Miete können die Armen des Vereins in den 5 Amalienstiften, im Paulinen-Mariannestift und im Merckstift gesunde Wohnungen erhalten. Wegen Aufnahme müssen Arme sich melden bei der Vorsteherin Fr. C. Monckeberg, Mittelweg 126, I.

**Zucht-Vereine.**  
**Verein der Bernhardinerfreunde für Norddeutschland, (Sitz Hamburg), eingetragener Verein.**  
Zweck: Die Zucht des selten St. Bernhardshundes zu fördern und aufklärend über die Rasse zu wirken. Vors.: Richard Borchers, Oldenfelde bei Henne. Schriftf.: Emil Lange, Altona, Kl. Freiheit 79. Vereinsloal: Hamburg-St. Pauli, Restaurant Rob. Fiedler, Eimsbüttelstrasse 1.

**Barmbecker Verein für Geflügelzucht, Hamburg.**  
Vorsitz: Ernst Fricke, Wohldorferstr. 29. Schriftf.: W. Sigelkow, Stellbergstrasse 63. Cassirer: W. Klupp, Desensstr. Vereinsloal: H. Wölkhusen, Hamburgerstr. 186.

**Eimsbütteler Taubenzüchter-Verein.**  
Zweck: Die Taubenzucht zu fördern und zu heben. Versammlung zweimal monatl. bei Carl Buck, Fruchtallee 43. Auch findet in jedem Jahre eine Ausstellung statt.

**Hamburg-Altonaer Verein für Geflügelzucht.**  
Allmonatlich wird eine General-Versammlung abgehalten, in der geschäftliche Sachen verhandelt und Vorträge gehalten werden. Auskunft ertheilt der Ehren-Präses Julius Völschau, Reimerstwierte 12.

**Hamburg-Altonaer Verein der Vogelfreunde.**  
Zweck: Zucht und Pflege der Zier- und Singvögel. Vorsitz: Paul Michael, Danzigerstr. 52, H. 9. Versammlungen jeden 1. Montag im Monat, 9 Uhr im Vereinsloal, Poelstr. 21/22. Ausstellung im Monat Januar in Tutge's Etablissement Valentinskamp.

**Brieftauben-Gesellschaft „Courier“ von 1868, Hamburg.**  
Vorsitzender: Amtsrichter Dr. Rob. Vötekers, Badestrasse 17, Briefad. H. Naumann, Badestr. 13.

**Hamburger Brieftauben-Gesellschaft „Telegraph“ von 1884.**  
Präses A. Fesche, Barmbeckerstr. 189. P. Schriftf. C. Kloth, Hornerlandstr. 130. Clubloal: Hotel zu den 3 Ringen, Klosterthor 7. Versammlung am 2. Mittwoch jed. Monats, 9 Uhr.

**Verband „heller Tauben“-Züchter, Hamburg, Altona, Wandsbek und Umgegend von 1900, e. V.**  
Zweck: Zucht der farbigen Taube, auch helle Taube genannt, in jeder Hinsicht zu fördern. 1. Vorsitz: F. Althof, Altona, Langenfelderstr. 7, III. 1. Schriftf. W. Runge, Chrysantherstr. 15, IV. Vereinsloal: Restaurant A. Heitmann, Grossneumarkt 20/21, ☎ 5159.

**Verein für Geflügelzucht von 1900 Hamburg-Eppendorf, e. V.**  
Vorsitzender: Wilh. Bilow, Lokstedt, Eichenallee 2; Schriftf.: G. Helmich, Langerhorn-Charisssee 32.

**Verein der Hundefreunde Hamburg-Altona und Umgegend (E. V.)**  
Sitz Hamburg. 1. Vorsitz: G. Busse, Gurschmannstr. 6. 2. Vorsitz: Polizeithierarzt Dr. G. Gröning, Lindenplatz 22. 1. Schriftf.: C. Katschmarik, Altona, gr. Gärtnerstr. 25. I. Cassirer: J. Nadolsky, Hohenfelderstr. 5. Die Vereinsitzungen finden jeden 2. Montag im Monat statt im Vereinsloal Restaurant „Borenhof“ Adolphsplatz 6.

**Kynologischer Klub für Nordwest-Deutschland.**  
Zweck: Erweckung und Förderung der jagdlichen Interessen seiner Mitglieder und Hebung und Förderung der Zucht des deutschen Gebrauchs-hundes. Vorsitz: Fritz A. Sauerberg, Grindelberg 42; Schriftf.: Hillger, Kgl. Förster in Harburg a. d. Elbe. Vereinsloal: Hackerbau, Alterwall 2. Schließplatz: Veldrom, Schiefen; täglich. Näheres daselbst.

**Verein der Kanarienvogel zu Hamburg.**  
Zweck: Hebung und Veredelung des Kanarienvogels und der Kanarienzucht. Am dritten Donnerstag eines jeden Monats findet eine geschäftliche Versammlung im Vereinsloal bei Gossow, Schauenburgerstr. 14, 9 Uhr statt. 1. Vorsitz: H. David, Bürgerweide 62 III. Anfragen und Mittheilungen an den 1. Schriftf. E. F. Fischer, Hammerdeich 6, zu richten. Mitglieder 185. Alljährliche Ausstellung in der „Absterklust“, Anfang December.

**Reiservereinigung „Nordsee“, Hamburg.**  
Bezweckt das gemeinschaftliche Reisen der im Nordssee-Gebiet liegenden Brieftaubenliebhaber. Vereine für die Touren ab hoher See und „Jatzenierung Helgoland“ unter Leitung der Brieftauben-Gesellschaft „Telegraph von 1884“, Hamburg. 1. Vorsitz: F. Reimer, Mückenkampstr. 35; 1. Schriftf.: C. Kloth, Hornerlandstr. 130. Vereinsloal: Hotel zu den drei Ringen, Klosterthor 7.

**Vereinigte Brieftauben-Gesellschaften von Hamburg und Umgegend.**  
1. Vorsitz: Dr. Max Schulz, Wentorf bei Reinbek. Jeden 2. Montag im Monat findet eine Versammlung im Vereinsloal Hotel zu den 3 Ringen, Klosterthor 7 statt.

**Die Zierfischzüchter-Vereinigung Hamburger Liebhaber.**  
Verein zur Verbreitung der Aquariellenliebhaberei, Auskünfte über naturgemässe Einrichtung von Aquarien, Pflege der Thiere und Pflanzen, Fischzucht im Zimmeraquarium, Sanatorium für kranke Fische, Pensionat. Jahresbeitrag 1 M. für correspondierende Mitglieder. Schüler von Hamburg und Umgegend sind den correspondierenden Mitgliedern gleichgestellt, für dieselben findet in jedem Jahre eine Prämierung mit Preisvertheilung für besteingerichtete Aquarien mit Inhalt. Auskunft ertheilt der 1. Vorsitz. W. Richter und Schriftf. H. Gilnicke. Vereinsloal: Hamburg, Victoriastr. 45.

**Verschiedene Vereine.**  
**Alldeutscher Verband, Ortsgruppe Hamburg.**  
Der Verband bezweckt die Zusammenfassung aller Deutschgesinnten der unterschiedeneren Tonart, die ohne Rücksicht auf die Gunst oder Ungunst der Regierenden und der grossen Masse, unabhängig von den politischen Parteien und Fraktionen, alles bekämpfen, was im und am deutschen Volke noch undeutsch ist, und die allen, die im Aus- oder Inlande um ihres Deutschthums willen bedrängt werden, hilfreiche Hand bieten. Die Ortsgruppe hat rund 700 Mitglieder. 1. Vorsitz: Quaddirektor Winter, Brookthor.

**Deutsche Friedensgesellschaft, Ortsgruppe Hamburg-Altona.**  
Centrale: Stuttgart. Internationales Bureau: Bern. Die hiesige Ortsgruppe ist 1895 gegr. Zweck: Ausbreitung der Idee der friedlichen Verständigung zwischen den Völkern, um das Ziel: Internationales Schiedsgericht zur Schlichtung der Streitigkeiten der Völker, zu erreichen. Mitglied kann jeder werden. Jahresbeitrag mindestens M. 1.50, wofür die Organ-Friedensblätter geliefert werden. Vorstand: Hauptlehrer F. Biol, Vorsitz, Gross-Borstel, Violastr. 9; Lehrer H. Harder, 1. Schriftf. Eppendorferlandstr. 4; Kaufm. J. J. Freimann, Schatzmeister, Gerholzstr. 38. Beisitzer: Jacob Wolff, E. Harder, M. Sauer, Fr. Berge, Rob. I. Berensohn, Frau E. Feindt-Ahlsweide, Frau M. Lapp-Schlemm, Frau Dr. Hötzel und Fr. E. Siemers.

**Verein zur Verbesserung der Frauenkleidung Hamburg-Altona.**  
Zweck: Die Verbesserung der gesamten Frauenkleidung. Er will durch Wort, Schrift und Beispiel dafür wirken, dass die Kleidung den Forderungen der Gesundheit, Schönheit, des praktischen Lebens und, wenn möglich, der Mode entspricht. Vorsitz: Ida Jens, Blankenese, Caprivistr., Schriftf.: Louise Pein, Hamburg, Wilhelminenstr. 60, II. Vereinsloal: Paulstr. 25, II, daselbst Dienstag, Mittwochs, Freitags von 2-4 Uhr, ausserdem Mittwochs von 7-9 Uhr Abends unentgeltlich Auskunft in allen, die verbesserte Frauenkleidung betreffenden Fragen.

**Jungdeutscher Bund, Ortsgruppe Hamburg.**  
Obmann H. Mithorst, Kaiser Wilhelm-Strasse 41.

Plastic Covered Document Repaired Document